

Das Fest des Heiligen Martin

In diesem Jahr haben wir uns ganz intensiv mit St. Martin und seiner Botschaft, anderen Menschen zu helfen, beschäftigt. Im Morgenkreis erzählten wir mit Hilfe des Kamishibai (Erzähltheater mit Bildkarten) die Legende von St. Martin und überlegten gemeinsam wie jeder von uns ein bisschen so wie Martin sein kann.

Wie kann ich jemand anderem helfen? Was kann ich teilen oder abgeben? Dazu hatten die Kinder ganz unterschiedliche und spannende Ideen.



„Ich kann einem kleineren Kind helfen seine Schuhe anzuziehen.“

„Wenn ein Kind neu im Kindergarten ist und nicht weiß was es spielen soll, kann ich ihm alles zeigen!“

Unsere angehenden Schulkinder, die „Großen Buntstifte“ malten ihre Ideen auf ein Blatt und gestalteten eine kleine Ausstellung in unserem Eingangsbereich. Schnell bemerkten die Kinder, dass sie im Alltag ganz unbewusst anderen helfen und ein Lächeln ins Gesicht zaubern.

Auch in unserem Atelier waren die Vorbereitungen in vollem Gange.

Mit unseren selbstgebastelten Laternen schmückten wir die Einrichtung um in gemütlicher Atmosphäre Martinslieder zu singen und eine große Brezel zu teilen.

Die Vorfreude auf den Abend stieg besonders bei unseren „Großen Buntstiften“, denn sie bereiteten sich schon mehrere Wochen vorher auf den Gottesdienst in der Kirche vor.

Das kleine Rollenspiel über St. Martin kam bei der Gemeinde und den anderen Kindern sehr gut an. Nach dem Gottesdienst zogen alle gemeinsam mit ihren leuchtenden Laternen aus der Kirche aus und trafen sich auf dem Sammelplatz zum Martinsumzug.

Erfreulicherweise war die Tochter einer lieben Kollegin bereit den Martinsmann darzustellen und führte mit ihrem großen Pony den Umzug durch die Straßen von Hühnerfeld an.



Auf dem Marktplatz wartete ein großes Feuer und alle ließen den Abend bei Glühwein, Kinderpunsch und Martinsbrezeln gemütlich ausklingen.